

[1346.] **N. Kimmel** in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Aristophanes, comoed. scholiis Bekkeri. 5 voll. Lond.
 1 Gadebusch, Versuch in der Livländ. Geschichtskunde u. Rechtsgelehrsamkeit. 1. 2.
 1 Christ. Parker, synopsis, auch kurzgef. Auszug d. gründl. u. nutzbarsten Auslegungen über alle Bücher des alten Testaments.
 1 Hallische Literaturzeitung. Jahrg. 1840—1844.
 1 Hengstenberg'sche Kirchenzeitung. 1840—1844.
 1 Thümmels sammtl. Werke. Ausz. in 8. 1811. 1. Bd.
 1 Hildebrandt, Handbuch der Anatomie v. Weber. 4. Aufl. Bd. 1 u. 2.
 1 Heeren u. Ukert, Staatengeschichte, compl. oder einzelne Bde.

[1347.] **N. V. Ritter** in Arnberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Simon u. Hirschius, Entscheidungen des G. D. Tr. Band 1 bis 7.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1348.] Bitte um Rücksendung.

Als eine besondere Gefälligkeit würde ich es betrachten, wenn Sie mir

Hartmann's Kelch und Schwert. 8. geh. soweit dasselbe bei Ihnen überflüssig lagert, mit der nächsten Gelegenheit remittiren wollten.

Leipzig, den 17. Febr. 1845.

J. J. Weber.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1349.] Gehülfen-Gesuch. Zu sofortigem Antritt wird ein zweiter Gehülfe gesucht, der schon einige Jahre conditionirt haben und im Comptoir als im Ladengeschäft routinirt sein muß, wo möglich auch mit dem Gange der Bücher- und Journal-Lese-Zirkel vertraut ist und einige Kenntniß der polnischen Sprache besitzt, ohne daß dieses Letztere jedoch gerade zur Bedingung gemacht wird und wollen sich hierauf Reflektirende zur Erfragung des Näheren an **E. Wagner**, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, wenden.

[1350.] Wir suchen für unser Geschäft einen Gehülfen ausschließlich zur Führung des deutschen Buchhändler-Rechnungswesens. Der Eintritt kann sofort stattfinden und belieben sich die Bewerbenden mit Ihren Zeugnissen an Herrn Hofbuchhändler **C. Leibrock** in Braunschweig zu wenden, welcher die Stelle in unsern Namen vergeben wird.

St. Petersburg, Januar 1845.

P. J. Kurth & Co.

[1351.] Gesuchte Stelle.

Ein junger, sogleich disponibler Mann, sucht eine Stelle als Commis. Herr **Fr. Volckmar** in Leipzig wird die Güte haben, auf portofreie, unter der Chiffre **O. H.** eingegangene Anfragen die nöthige Auskunft zu ertheilen.

[1352.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, seit neun Jahren im Buchhandel thätig, welcher bis jetzt in den geachtetsten Handlungen Norddeutschlands und der Schweiz beschäftigt war, der französischen u. englischen Sprache mächtig ist, sucht einen Platz in einer größeren lebhaften Sortimentbuchhandlung. Vortheilhafte Zeugnisse seiner bisherigen Wirksamkeit wird er auf gefällige Offerten, welche die Redaction d. Bl. mit E. No. 16. bezeichnet, befördern wird, den resp. Prinzipalen sofort ein-senden.

[1353.] Ein Mann von 32 Jahren, unverheirathet, der seit 16 Jahren im Buchhandel, seit dieser Zeit in mehreren der bedeutendsten Handlungen und jetzt noch in einer der größten Norddeutschlands arbeitet, sucht zu Ostern eine anderweit passende Stelle. Vor allem würde ihm eine solche in einer Verlagshandlung, oder die eines Geschäftsführers einer Commandite willkommen sein; Copie der Zeugnisse seiner bisherigen Herren Prinzipale stehen auf Verlangen zu Diensten; etwaige Anträge wird die Redaction d. Bl. die Güte haben unter Adresse **A. B.** weiter zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[1354.] Als Manuscript zu betrachten.

Unsere unterm 27. Jan. hier abgegangene Nova-Sendung, enthaltend:

- Thiers histoire de la révolution, liv. 6. 7.
 d'Abrantes, boudoirs, 18. Vol. II.
 Capesigue, François I. vol. II.
 Dumas, le Comte de Monte Christo T. II.
 Balzac, les paysans T. I.

hat leider auf der Tour nach Eblin, durch Unachtsamkeit der Beamten auf der Eisenbahn, das Unglück getroffen, fast ganz durchnäst zu werden, so daß nur ein Theil der Bücher die Reise fortsetzen konnte, die übrigen aber an uns zurückgesandt wurden. — Gleich nach dem Eintreffen dieser Besten (die Specification dieser Pstn. fehlt uns leider) werden wir durch nochmalige Expedition die Sache schleunigst zu redressiren suchen: da aber spätere Fortsetzungen genannter Werke bereits unterwegs sind, erlauben wir uns diese vorläufige Anzeige zu machen und bitten die Ueberzeugung zu genehmigen, daß wir das Interesse aller unsrer Geschäftsfreunde auf gleiche Weise im Auge haben, und die dies Mal gewissermaßen stattfindende Bevorzugung Einzelner nicht uns beizumessen ist.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
 Brüssel, 10. Febr. 1845.

Sauman & Co.

[1355.] Abschlussbücher

mit Fließpapier.

Conti: 600 700 800 1000
 22½ Ngl. 25 Ngl. 1. f. 1. f. 5 Ngl.
 gut gebunden bei

Theodor Thomas in Leipzig.

[1356.] Zur Oster-Messe zurück

erbitten wir uns alle à condition erhaltene einzelne Theile oder complete Exemplare von:

Bulwers sämtlichen Romanen. In 67 Theilen. 1840 bis 1843. Schillerformat in grauem Umschlag geh.

die nicht fest behalten werden, da wir nach der Messe von dieser Ausgabe nichts mehr zurücknehmen können.

Wir bemerken zugleich, daß von dieser Ausgabe in grauem Umschlag, deren Preis nicht herabgesetzt wird, fortwährend einzelne Theile zu den bisherigen Preisen zu beziehen sind.
 Stuttgart, 15. Febr. 1845.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

[1357.] Ich sehe mich zu der Bitte veranlaßt, die beiden Conti:

Expedition der vollständ. Naturgesch. in Dresden u. Friedr. Hofmeister in Leipzig

gehörig getrennt zu führen und nicht miteinander zu vermengen. Ich bin nur der Commissionair der erstgenannten Handlung.

Leipzig, Febr. 1845.

Fr. Hofmeister.

[1358.] Neugroschen.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an in Thlr. u. Ngl. rechnen werde, indem ich bei Bruchtheilen mich der $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{4}$ und $\frac{3}{4}$ bediene.

Gleichzeitig bitte ich von **Vieth** Gesangsschule in bevorstehender E. D.-Messe nichts zu disponiren.

Arnberg, 15. Febr. 1845.

N. V. Ritter.

[1359.] **RS** Seit dem 1. Jan. 1845 führe ich Buch u. Rechnung in Thalern zu 30 Neugroschen. Auslieferungen, welche im Monat Jan. a. c. in Leipzig noch in der alten Valuta expedirt sein dürften, bitte ich gef. umzuändern.
 Baugen, Jan. 1845.

F. A. Reichel, Verl.- u. Sort.-Buchh.

[1360.] Bitte!

In der Nacht vom 14. auf den 15. Februar brach bei einem hiesigen Buchbinder Feuer aus und griff so schnell um sich, daß Nichts gerettet werden konnte. Leider ist der Mann nicht versichert und dadurch in wenigen Stunden ein Bettler geworden. Ich richte daher an meine Herren Collegen und namentlich an die Herren Verleger von Bilderbüchern und kathol. Gebetbüchern die Bitte mir einiges von Ihrem Verlag einzusenden, um den Mann in den Stand zu setzen, seinen kleinen Laden wieder einzurichten. Ich werde f. z. meinem Herrn Commissionair eine vom Amt beglaubigte Quittung über die richtige Abgabe der mir gütigst eingesandten Spenden übergeben.
 Constanz, den 15. Febr. 1845.

Hochachtungsvoll

Wm. Meck.

A. Emmerling'sche Buchh.

[1361.] Von allen für und gegen **Rouge** erscheinenden Flugschriften erbitte ich mir sogleich 20 Gr. zur Post à Cond.

Schweidnitz, den 16. Febr. 1845.

Ludwig Seege.

[1362.] Von allen pr. 1845 erscheinenden mediz. Zeitschriften erbitte wir uns 1 Expl. 1. Heft oder Nr. à Cond.

Stabel'sche Buchhandlung
 in Würzburg.